

Abs.: Wolfgang Häusler, 18.10.1957, China/Beijing

Hiermit stelle ich eine Strafrechtliche Anzeige

Auf Grundlage des Verdacht das ich ab 2002 in China zum pädophiler Kinderhändler mutiert wäre stelle ich folgenden Personenkreis unter Verdacht einer pädophilen kriminellen Vereinigung. Wie folgt:

In der Sache:

Anzeigen-Nummer Dormagen: 513000-052594-14/5,
Staatsanwaltschaft Köln, Nr.: 932 JS 10227/14,
KK11, Neuss: 513000-053231-14/9,
St_A. Nr. D.-dorf. : 10 JS 292 / 15, Staatsanwalt Kumpa,
St_A. Nr. D.-dorf. : 10 UJs 2193/16, Staatsanwalt Kumpa

Verdachts der monetär und/oder pädophilen Korruption den ich hier nur offiziell gegen einige der Polizei / Justiz / Behörden in Neuss, Düsseldorf und Köln

Meine Anklage:

(1) Hier stelle ich offiziell Anklage gegen Personen der Polizei in Neuss, insbesondere gegen den (d) Polizeibeamten „Leier“, den ich bisher immer nur mit dem Pseudonym „[Leierkasten](#)“, „der Lügner“, benannt hatte wie einer seiner Kollegen ihn mir gegenüber nannte, „der Beihilfe des Kindermordes in mehr als 100 Fällen“. Hierbei muss es Helfer gegeben haben somit kommen auch einige seiner Kollegen in seiner Polizeistation/Kollegenkreis in Neuss, Düsseldorf als auch (e) in Köln in den Verdacht. Ich beantrage hiermit eine Gründliche und ordnungsgemäße Untersuchung dieses Vorwurfs.

(2) Hiermit unterstelle ich offiziell dem (c) Oberstaatsanwalt in Düsseldorf das er vorsätzlich diese [juristische Farce](#) eines Juristischen Dilettantismus seines Kollegen Sta. Kumpa abgesegnet hat um ihn zu decken und/oder weiterhin zu versuchen diesen [Fall zu vertuschen](#)! Damit hat dieser Mann seine Integrität verletzt und sein Amt missbraucht und „korrupt“, ohne Wenn und Aber! Das meinem Gesamtvorwurf der Korruption einige im Justizapart in Düsseldorf die entsprechende Grundlage verleiht! Sofern dieser Ober.-Sta. diesen Vorwurf nicht entkräften kann, das wird er nicht können weil Fakt bleibt Fakt, dann ist dieser Mann damit selbst straffällig geworden! Ich beantrage hiermit eine Gründliche und ordnungsgemäße Untersuchung dieses Vorwurfs. Einen „deutlichen Unterstrich“ bekommt meine Unterstellung, wie ich diese hier formuliere, in dem [meine Fragen](#) an die gleiche Justiz bis heute, 11-2017, völlig [unbeantwortet und ignoriert](#) werden!

(3) Hiermit verdächtige ich offiziell einige der Polizeibeamten als auch einige aus dem (a) [Justiz.- und Behördenapart aus Neuss, Düsseldorf](#) als auch Köln der pädophil und/oder monetär motivierten (c) Korruption. Das Augenmerk liegt ein eindeutig auf den [Justizapart in Düsseldorf](#) und der Polizei in Neuss. Ich beantrage hiermit eine Gründliche und ordnungsgemäße Untersuchung dieses Vorwurfs.

Ich bin mir zu über 90% sicher das ich den Fall heute aufklären kann.

Ich erwarte in der Bemühungen diesen Fall aufzuklären von der Polizei, Justiz und Kommunalbehörden volle Kooperation nicht zuletzt wegen ihres massiven langjährigen Versagens [in dem Fall](#) der sich damit so lange ausbreiten konnte das zuletzt zu dem abstrusen Verdacht führte das

ich 8000 km entfernt nach China zum pädophilen Menschhändler mutiert sei!
 Ich verlange die völlige Handlungsfreiheit und Verfügungsgewalt auch gegen das Client aus den Reihen der Staatsanwälte, Richter, Polizei und selbstverständlich gegen zivile Personen!
 Jeder Behinderung dessen [ist ein Eingeständnis](#) der Polizei und Justiz dieses Verdachts. Jeder Ver- oder Behinderung in meinen Aktivitäten den Fall nun aufzuklären [ist nur eine Bestätigung](#) meines Verdachts dass dieser [nicht aufgeklärt werden soll](#) weil sonst einige Personen in ein Licht gerückt werden welche dies mit allen Mitteln verhindern wollen! Ich verlange die „volle Verfügungsfreiheit“ damit sich so mancher der Herren von der Polizei und vor allem der Herrn aus der Justiz sich nicht weiter hinter [ihrem juristischem Status und Justizroben verstecken können!](#)
 Bei jeglicher Behinderung oder Störung werden (g) ca. 600 Benachrichtigungen ins In.- und Ausland gesendet um diesen Fall international an die Presse und Öffentlichkeit zu bringen.

Einen schnellen Überblick am Ende dieses Dokument mit dem Titel:

Die Zusammenhänge in diesem Fall [kurz und knapp herunter gebrochen](#)

Begründung meiner Strafanzeige:

Der (a) Polizei und Justiz aus den benannten Kreisen ist diesbezüglich nicht mehr zu trauen. Mein berechtigter Verdacht aus dem was diesbezüglich mit der [Justiz in Düsseldorf in den 90. Jahren](#) war, das was mit dem (d) „Polizist Leier aus Neuss“ gewesen war und ist, als auch dass der „Herr Leier“ von seinen Kollegen mir gegenüber um 2008 verraten wurde! Die Bedrohungen von [deutschen Behörden](#) (STASI) gegen mich als auch gegen meine Kinder gegenüber damit ich nichts unternehme und über alles Stillschweigen bewahre sprich für sich! Das ich angeblich ein pädophiler Kinderhändler wäre (5) ausgehend ausgerechnet von jemand der glaubhaft zum Anfang der 2000 Jahre selbst zum Kindermörder wurde ist ein Punkt der schwer auf den genannten Justizapart wiegt und weitreichend ist. Ab 2014 diese lächerliche bzw. „merk.- und fragwürdige“ [Ermittlung](#) in dem Fall von der Justiz aus Düsseldorf in dem ich vom „Ankläger zum Angeklagten“ gemacht wurde! Das der zuständige (c) Ober.-Sta. auch noch für IO erklärte! Mit dem was (f) Margot K. mir 2010 erklärte, sie hatte detaillierte Informationen über Ereignisse die sie [niemals](#) aus Gerüchten her kennen, sondern nur und ausschließlich aus dem Polizei und/oder Justizapart stammen konnten. (a) **Somit ist „eindeutig“ das es Personen in dem genannten Kreis der Polizei/Justiz/Behörden gibt die mit den Mördern kooperiert haben MÜSSEN!** All das unterstreicht dieses Misstrauen zwangsläufig bzw. geben meinem korruptionsverdacht erst den entsprechenden Unterbau und Fundament das dieser Umstand mit Sicherheit real ist!

Der erweiterte Verdacht nach Köln beruht zum einen darauf weil (5) [Torsten H.](#) ist ohne Zweifel der Urheber dieser Verleumdung das ich in China ein Kinderhändler wäre. Torsten H. war und ist in Köln. 2014 hat sich ein Polizeibeamter verplappert das Torsten H. seine Aussage in Köln getätigt hatte. Zudem ist es nur naheliegend und wahrscheinlich das er diesbezüglich seine Aussage in Köln gemacht hatte. Damit ist die Polizei/Justiz in Köln mit im Brennpunkt des Verdachts einer weiträumigen pädophil und/oder monetär motivierten Korruption. Mit dem Verhalten und dem was der (e) Polizist Tomas G. zum Ende 2014 in Köln in einer Polizeistation von sich gelassen hat wird noch einmal eine pädophil motivierte Richtung deutlich in dem es Zusammenhänge zu Personen der [Polizei.- und/oder Justiz/Behördenapart in Köln](#) geben muss! Somit reicht auch der Verdacht zu der Justiz und/oder Polizei nach Köln. Überhaupt das ganze Verhalten und Situation zeigt deutlich, so wie ich es in meinem Bericht über das Verhalten des [Pädophilen](#) ausführlich dargestellt habe, in die Richtung eines „Racheakts von Pädophilen“ bzw. das vertuschen [dieses Falles!](#)

Der Verdacht erhärtet sich noch einmal bezüglich warum wird eigentlich der Name des Justizbeamten nicht genannt welcher die Unterschrift für meine Observierung in China geleistet und

damit meine Observierung veranlasst hatte? Woher stammt dieser plötzliche Verdacht das ich in China zum pädophilen Kinderhändler mutiert bin? Wie, woher auf welcher Grundlage steht dieser Verdacht? Darauf gibt es bis heute keine Antwort das der beste Hinweis ist das es sich hierbei mit Sicherheit um einen pädophil motivierten Racheakt handelt! (c) Sprich, die genannten Behörden werden mit Sicherheit pädophil und/oder korrupt unterwandert sein!

Unterstrichen wird der Verdacht dem Verhalten des amtierenden (b) Oberstaatsanwalts welcher den „juristischen Dilettantismus bzw. diesen juristischer Rotz“ seines Kollegen auch noch abgesegnet hat. Eine Stellungnahme diesbezüglich ist nie erfolgt, mein Fragekatalog wurde nie beantwortet das den Verdacht nur noch weiter erhärtet!

Weiterhin auffällig darin ist auch das Verhalten des (c) Anwalts von Jörn E., auf das ich erst später aufmerksam wurde, der ortsansässig bedingt gute Kontakt zur dem Justizapart in Mönchengladbach unterhält. Jörn E. selbst sagte mir beim zweiten Treffen das am Vortag auch sein Anwalt dort gewesen wäre! Dies in Bezug was dort stattfinden sollte so war er sicherlich von den Mordversuchen unterrichtet gewesen und hat diese damit gebilligt! Nur warum? Meine Anwältin beschrieb mir 2013 wie er immer am Telefon gegen mich schimpfte das der Auslöser war warum mir der Gedanke gekommen war...! Ist dieser Mann selbst pädophil und hat ein Rachemotiv das dem „Racheverhalten des pädophilen“ entsprechen würde? Das Verfahren das ich gegen Jörn E. in Mönchengladbach in der ersten Instanz verloren hatte war eine genauso gleiche juristische Farce. Einige Anwälte welche ich damit betraute hatte bestätigten dies und fragten wie ein solches Urteil überhaupt in der Form zustande kommen kann?

Die berechnete Frage wäre damit: „Was ist mit diesem Anwalt und was ist dort in der (c) Justiz in Mönchengladbach los? Wie konnte solch ein Urteil zustande kommen? Auf welchem Hintergrund und Begründung“?

Da wären noch die beiden dunkelhäutigen Kinder in der Wohnung von Jörn E. wovon niemand auch nur einen Finger rühren will um zu erfahren woher diese Kinder eigentlich stammen!? Wieder ein Hinweis in Richtung Pädophil! Der Auffälligkeiten zu viel. Viel zu viel als das es sich hierbei noch um Zufälle handeln könnte. Diesbezüglich ist anzunehmen, was den ganzen Verdacht noch einmal deutlich unterstreicht, dass der Anwalt von Jörn E. inkl. der Justiz in Mönchengladbach irgendwie darin verwickelt sein könnte!? Es macht dringend den Anschein als wenn sich hier (c) „ein weiträumiger juristischer pädophil motivierter korrupter Sumpf auftut“!

Diesbezüglich! Was ist eigentlich mit der Polizei in Dormagen, an der Stelle insbesondere an die älteren Polizisten dort welche den ganzen Fall um meinen Bruder Kurt H. mit Sicherheit, möglicherweise von Anfang an, kennen werden. Hier eine offizielle Nachfrage an die Polizei in Dormagen welche direkt vor Ort sich über all die Jahre so still, schweigsam, verhalten und untätig verhält!?

Mitte/Ende der 80. Jahre war ich schon einmal ähnlich unter Verdacht der sich nie bestätigen konnte! Der Verdacht kam auf weil ich derzeit in zwei Jazz-Bands spielte und eben diesbezüglich viel unterwegs war. Meine damaligen Bandkollegen wurden befragt und könnte mir gut vorstellen das sie sich heute noch daran erinnern. Stichwort: „Horst Sch. und Ich als „Security“ im Forum Leverkusen bei den Jazztagen“! Also wenn heute, insbesondere die Justiz in D.-dorf/Köln, aus allen Wolken fallen das dieser Fall etwas völlig neues und unerwartetes ist dann verweise ich z.B. auf diesen Fakt. Ergo, schon ab mindestens ca. 1985 war dieser Fall bei der Polizei/Justiz im besagten Kreis bekannt und hatten ermittelt und waren damals schon völlig plan und ratlos. Dazu muss es doch noch Unterlagen geben...!

Mit welcher Logik und Methode die Polizei arbeitet wurde Ende 2014 in Köln von einer Polizistin, repräsentativ für die ganze Zeit ab ca. Mitte der 70. Jahre, noch mal deutlich gemacht. Das zum einen noch einmal die Polizei und Justiz in Köln ins Scheinwerferlicht stellt als Basis dieses Verdachts mich in China als pädophilen Kinderhändler darzustellen. (5) Torsten H. wohnt in Köln und damit ist Köln die Basis aufgrund dessen Aussage diesbezüglich!

Wie es die junge Polizeibeamtin mir, unter Zeugen, erklärte: „Hätte ja mal sein können...“! Kölle Allaf! Verdachtsmomente in diesem Format unter „Hätte ja mal sein können...“! Das erklärt auch das massive langjährige Versagen der Polizei in dem Fall! Sprich, die Polizei/Kriminalpolizei ist damit völlig überfordert. Daraus ergibt sich alternativlos das ich nun (g) selbst die Ermittlung leiten will und werde! Diesbezüglich sprechen meine Referenzen für sich und stelle diesen Anspruch auf meinen Status der Polizei NRW!

Meine Situation in Beijing diesbezüglich ab ca. 2002!

Um diesen Zeitraum und Situation zu verdeutlichen: Ich wusste seinerzeit selbst nicht wo ich genau war und hatte mich ganz meiner Freundin anvertraut! Ich war nicht einmal polizeilich gemeldet weil das damals noch keine Pflicht war. Aber andere wollen 8000 Km fernab gewusst haben wo ich bin!? Ich hätte nicht mal meine Adresse weitergeben können weil sie zum einen auf Chinesisch, das mir fremd war, diese zum anderen nicht mal genau kannte und damit auch nicht aufschreiben können! Aber ein (5) Torsten H. wollte genau gewusst haben wo ich bin, was ich dort mache und einige von der Polizei und Justiz glauben ihm das!? Woher sollen denn die Kontakte zu einer Kinderhändlerbande kommen das in China ein Vergehen unter Todesstrafe ist!? Ich konnte kaum ein Wort chinesisches, derzeit war Englisch noch sehr wenig verbreitet. Alleine der Kommunikation wegen schwierig! Würden sich solche hochkriminellen einem deutschen anvertrauen der weder Geld hat noch die Sprache spricht noch ihre Gepflogenheit kennt? Sie würden sich sicherlich erkundigen und herausfinden das ich in DE ein „P-Hunter“ war und lange mit Polizei zusammengearbeitet hatte! Mit so jemand würde sie sicherlich keine Geschäfte machen wollen! Meine derzeitige Assistentin sollte von meinen Kinderhändleraktivitäten nie etwas mitbekommen haben? Meine Freundin und spätere Frau auch nicht? Ich war derzeit Teils 16 Std. online und bin teils 2-3-mal die Woche zur Post gefahren! Wenn ich doch ein „Business als Kinderhändler“ hätte wozu dann dieser Aufwand? Wozu dann auch die ganzen Euro-Überweisungen über die ganzen Jahre von DE nach CN wenn ich doch CN-Geld aus den Einkünften des Kinderhandels habe!? Ein Geld das bis heute nicht konvertibel ist und nur in CN selbst ausgegeben wird kann. Für was? Was hätte ich was diese Gelder erklären könnte? In DE habe ich Jahre mit Polizeiarbeit verbracht. Nie auch nur der kleinste Hinweis das ich „P“ wäre, sogar deutlich das Gegenteil! Wie wäre diese plötzliche Mutation zu erklären? Außer das einige mit allen Mitteln versucht haben mir das anzuhängen was sie selbst getan haben und tun. Deswegen ist der Schlüssel zu allem die Person welche meine Observierung für China genehmigt und unterschrieben hat dessen Name bis heute nicht genannt wird!

Dies muss einen guten Grund haben!

Der Grund kann nicht anders heißen als pädophil und/oder monetäre Korruption bei der Polizei, Justiz und Behörden in Neuss, Düsseldorf und auch in Köln womöglich auch Mönchengladbach. Wahrscheinlich werden auch einige aus dem Lager der Wissenschaften darunter sein!

So in etwa war meine Situation in den ersten Jahren in CN! Deswegen habe ich die wenigen Gerüchte aus DE die mich erreicht haben das ich plötzlich ein pädophiler Kinderhändler wäre nie für ernst genommen. Erst als meine Schwester 2010 mich im vollem Umfang aufgeklärt hatte. Ab dann wurde vieles was bis dahin eher diffus war klar und ergaben dann plötzlich einen Sinn wie z.B. warum die (h) junge Frau in der U-Bahn ihren Koffer öffnen musste!

Seit 2010 ist klar das Torsten H. der Urheber dieses Diskreditierung ist das sein Stiefvater, mein [Bruder Kurt](#), mir persönlich 2011 bestätigt hatte inkl. das Torsten in den Anfangsjahren 2000 selbst zum Kindermörder wurde! Dieser (5) Torsten H. der nur wenige Jahre vorher als Kronzeuge in genau dem Fall gegen seinen Stiefvater aussagen wollte. Was auch immer er der Polizei und Staatsanwaltschaft erzählt hat ist angesichts, wie oben beschreiben, entweder totales juristisches Versagen und die Polizei/Justiz hat sich von dem Mann verarschen lassen das es wert wäre dies als Thema für einen Karnevalswagen für den nächsten Rosenmontagszug! „Kölle Alaaf...“! Aber viel wahrscheinlicher ein vorsätzlicher Racheakt bzw. man sah hier die Chance mir das anzuhängen was das Mördertrio [Kurt H.](#), [Anke H.](#), [Gerd A.](#) plus [Torsten H.](#) getan haben. Bzw. zu verhindern das genau das passiert was jetzt passiert das ich den Fall aufrollen werde! Heute wird zudem deutlich das noch viele anderen daran beteiligt sein müssen! Alleine es muss [Helfer und Helfershelfer](#) gegeben haben. Hier erklärt sich jetzt auch die (e) „mächtigen Freunde“ von denen Torsten H. schon 2001 gesprochen hatte!

(1) Ein unumstößlicher Hinweis das ich richtig liege bekam ich von einem Polizisten 2008 o. 2009 aus Neuss. Damit ist jeder Zweifel beseitigt. Auf der Neusser-Furth (d) hatte dieser Polizist mir verraten dass der „[Herr Leier](#), alles ist“ damit er selbst und seine Kollegen die unschuldig sind nicht in den Verdacht geraten! Der Unfall des Polizeiwagens auf der Autobahn nach Berlin der eine Leitplanke gerammt hatte nachdem ihm ein Vorderreifen geplatzt war. Es gab sogar eine Warnmeldung im Radio deswegen. Es gab in dieser Zeit sicherlich nicht viele solcher Unfälle. Damit hat man die beiden Fahrer und ihre Namen! Ein untersetzter älterer Mann und ein ca. 23 Jahre alter blonder Jungpolizist um die ca. 175-180 Meter groß! Damit hat man das konkrete Datum womit sich über die Mitfahrzentralen ermitteln lässt wer der Fahrer war der uns mit nach Berlin genommen hatte. Ich bitte hiermit alle Mitfahrzentralen auf im Jahr 2008-09 zu prüfen wer zwei Leute von der Neusser-Furth nach Berlin mitgenommen hatte. Auch hier wird es nicht sehr viele geben! Damit kann der Name des Fahrers ermittelt werden.

Mein Aufruf nach Berlin und an die Mitfahrzentralen in DE! Ich rufe hiermit den Mann aus Berlin auf der mich und meine Tochter 2008/09 über eine Mitfahrzentrale mit nach Berlin genommen hatte! Mit ihm habe ich noch lange in Berlin im Auto gesessen um diesen Tag X vorzubereiten. Er wird bestätigen was ich hier aufführe! Damit wird meine Aussage zweifelsfrei!

Im Jahr 2001 bin ich von Vennwegen in das Tonstudio von Jürgen D., der Bruders meiner damaligen Lebensabschnittsgefährtin Siggis L., nach Düsseldorf gefahren wo wir einen Song aufnehmen wollten den ich seinerzeit von einer damals sehr bekannten Soulsängerin geschenkt bekommen hatte. Kurz vor meinem Erscheinen war ein Mann in zivil dort der ihn regelrecht bedroht hatte nicht mit mir irgendetwas zu unternehmen. Das dieser Mann überhaupt davon wusste das ich zu diesem Zeitpunkt dorthin fahren wollte bestätigt das ich auch in meiner Wohnung in Vennwegen durchgehend abgehört und observiert wurde. Nach der Beschreibung von Jürgen D. sollte es sich bei dem Mann um den (d) „Polizist Leier von der Polizei Neuss“ gehandelt haben! Jürgen wollte gesehen haben das dieser Mann in einem Polizeiwagen davon fuhr das diesen Verdacht und die Verwicklung der Polizei in Neuss noch einmal deutlich unterstreicht.

Ca. zwei Jahre zuvor wollte ich voll in den Polizeidienst einsteigen das durch einige verhindert worden wurde. Auch das ergibt heute in dem Zusammenhang einen Sinn. Da waren einige sehr bestrebt unter sich zu bleiben und damit ungestört und vor allem unerkannt...!

(a) **Meine [Halbschwester Margot](#) (f) hatte detaillierte Informationen über meine Observierung** in China in die Hände bekommen. Naheliegender, aus der Quelle der Polizei in Neuss, Hauptverdächtiger ist der „Polizist Leier“ dessen Name zudem mehrfach in Bezug von Datenmanipulation genannt

wurde. Das würde auch die erfolgreiche Beschaffung von, meiner Schätzung nach ca. 150 Kinder, aus Osteuropa erklären! Nebst Detlef K. der sich mit dem erscheinen in China und der „Chemieformel für eine bestimmte Droge“, den schon immer dringenden Verdacht als Helfer für [Gerd A.](#), damit selbst unterstrichen hat. Sollte [Herber R.](#) nicht geredet haben dann ist er als nächster zu nennen der Gerd A. bei der Beschaffung der Kinder für die Lustmorde geholfen hatte. Seine geschäftlichen Beziehungen zu Gerd A. wären dann interessant! Diese [Farce von Untersuchung](#) die sicherlich von der Polizei in Neuss oder Düsseldorf vorgenommen wurde unterstreicht den ganzen Eindruck nochmals!

Ich rufe hiermit die Bevölkerung in Stolberg-Vennwegen auf. Der Mann der 2001 den Zettel mit der Bevollmächtigung für Torsten H., das er befugt ist meinen Computer zu untersuchen, gefunden hatte den ich zu leichtfertig aus dem Fenster geschmissen hatte. Ich hoffe dass diese Person noch lebt oder er diesen Zettel seinen Angehörigen übergeben hat. Sollte dieser Zettel noch existieren dann bitte ich hiermit eine Kopie an mich und an die Polizei zu senden!

Dazu rufe ich unseren ehemaligen Nachbar des Hauses, Vennstr. 131, 52224 Stolberg-Vennwegen auf welcher seinerzeit beim Schlüsseldienst gearbeitet hatte der in der Wohnung unter uns wohnte und einiges mit angehört hatte das ausreichen sollte mindestens meine Aussagen zu bestätigen. In Bezug das [Torsten H.](#) seinerzeit seine „mächtigen Freunde“ erwähnte und allerlei handfeste Bedrohungen gegen mich aussprach. Diese „mächtigen Freunde“ können nur aus der Polizei oder die Leute bei der Justiz in Neuss/Düsseldorf oder auch Köln sein. In Frage käme auch der STASI womit in jedem Fall die Verstrickung der Behörden in diesem Mordfall eindeutig ist!

Die Polizei in Stolberg hatte Torsten H. 2001, eben aus diesem Grund wie oben beschrieben, mit auf die Wache genommen das meine Aussage diesbezüglich noch einmal unterstreichen wird.

Ich rufe hiermit Dieter Scholz auf. Aufgewachsen in Dormagen-Straberg. bzw. seinen Bruder Albert Dormagen-Nievenheim der seinem Bruder Bescheid geben soll das er sich bereithalten soll um zum einen meine Aussagen zu bestätigen...! Codewort „Diskreditieren“!

Ich rufe den Mann von Staatssicherheitsdienst auf mit dem ich Ende 2014 in Köln zusammen mit der Bäckerfamilie und anderen zusammen gestanden hatte und über diese Sache geredet und besprochen hatte. Bitte halte dich bereit wie abgesprochen...!

(b) **An der Stelle eine weitere Aufforderung an den** (c) **Oberstaatsanwalt in Düsseldorf** einer Erklärung abzugeben unter welchem Motiv und Umstand er diese [juristische Farce](#) seine Kollegen abgesegnet hat. Dazu die Bereitstellung aller Untersuchungsdokumente der beteiligten Personen der Polizei/Justiz in dieser Untersuchung! Eine Zurückhaltung dieser Information ist einem Eingeständnis gleich meines Vorwurfes der Korruption, Manipulation und der wahrscheinlichen Verstrickung der Polizei/Justiz in diesem Mordfall bzw. dessen Bemühung diesen zu vertuschen!

[Justiz-Schwachsinn!!](#) Man halte sich vor Augen! Angeblich soll ich zerstückelte Kinderleichen in der U-Bahn von Beijing transportiert haben. Nicht im Wagen oder sonst was. Nein! Ausgerechnet in der U-Bahn. Es gab einen Zwischenfall in der (h) U-Bahn wo eine junge Frau ihren Koffer öffnen musste. Im Übrigen wusste (f) Margot K. davon! Dringende Frage, Woher? Das musste in DE jemand aus den Behörden/Justiz aufgrund der Aussagen von Torsten H. geglaubt haben und offiziell entsprechende Verfügungen von hoher Ebene, ich gehe davon aus auf Bundesebene in Berlin wo dies erst genehmigt werden musste. Von dort über die Botschaft nach China/Beijing gesendet wird damit die Behörden in Beijing überhaupt erst eine Aktion starten. Hier wird es dann auch [Politisch...](#), auch ein Politiker kann ein „P“ sein!

Zudem wurden drei deutsche Polizei-Rambos plus einer Beamtin nach Beijing geschickt die nicht zu mir nach Hause kamen! Nein, sondern mir im „Perlenmarkt Hong Qiao“ aufgelauert haben. Auf der

entgegengesetzt fahrenden Rolltreppe auf gleiche Höhe, wir waren ca. mehr wie 2 Meter auseinander, streckte einer der Polizisten die Arme aus als wenn er mich fassen wollte. Das hat derart lächerlich ausgesehen das mir unwillkürlich aus dem Mund fiel. „Nu schau sich das jemand an wie blöd der ist“! Worauf er den anderen beiden Beamten unten sagte, so dass ich es hören konnte, „den schnappen wir uns...“! Konnten sie aber nicht, stattdessen haben sie mich draußen auf der Strasse auf dem Weg zur U-Bahn Station fast umgelaufen! Sind dann in irgendeine U-Bahn eingestiegen wo man sie später irgendwo wieder einfangen mussten weil sie nicht wussten wo sie überhaupt hingefahren sind und wo sie überhaupt waren. Auch dafür musste es offiziell eine Planung, Verfügung und Genehmigung von hoher Ebene ausgestellt worden sein...! Es mussten Tickets gekauft worden sein etc.! Soviel zur Qualität der Arbeit einiger von der deutschen Polizei, aber vor allem der Justiz als auch Politik!

Ab 2011-2014 lief man mir hinterher das ich einen weiteren IO-Test absolvieren solle. Auf die Frage wozu gab es immer wieder die Antwort „dann wüssten sie bescheid“?! Über was sie dann Bescheid wissen wussten sie nicht...! Außer das ein Wissenschaftler 2014 in der Polizeistation meinte „tu uns den gefallen“! Es geht hier also wieder um nichts Weiteres als um „blödsinnige, nutzlose wissenschaftliche Neugierde-Befriedigung“, weil alles so faszinierend... etc.!

Darin ist auch meine Observierung im Hotel von 2013-14 eine illegale Aktion in bester Gestapo-Methode ausgehend von Wissenschaftlern, wie nachher zu erkennen war. Diesbezüglich die Frage wie man in DE dazu kommt ohne Grund und Motiv, damit illegal, Leute zu beobachten, observieren, verfolgen etc.!? Auch diesbezüglich ist bis Dato jegliche Stellungnahme ausgeblieben!

Ich denke dieser IQ-Test sollten einige von der Polizei, Justiz als auch Wissenschaft machen. Man wird sicherlich überrascht sein...!

Angesichts dieses andauernden „Justiz-Schwachsinn“ verlange ich heute:
„VOLLSTÄNDIGE AUFKLÄRUNG“!

Sollte ich bei meinen Ermittlungen in dem Fall behindert werden dann ist das der beste Beweis das ich mit allem Recht habe und ein pädophiler Polizisten/Juristen/Behörden-Sumpf in Düsseldorf, Neuss, Köln, Mönchengladbach versucht die Aufklärung dieses Fall zu verhindern. Aus dem einfachen Grund heraus weil damit so mancher Beamte ins Schlaglicht gerät. In dem Zusammenhang werden auch einige aus den Wissenschaften aus den benannten Städten bis hin nach Aachen involviert sein!

Werde ich in (g) geringster weise behindert, bedroht oder angegriffen werden 600 Mails von verschiedenen Mailkonten ins In- und Ausland gesendet in dem in Englisch, Audio und Text, der [ganze Umstand](#) erklärt wird mit der Bitte dieses weiträumig im Auslands an [die Öffentlichkeit](#) zu bringen!

Noch einmal ausdrücklich! Dies ist eine offizielle Anzeige und verlange/erwarte das diese auch als offizielle Anzeige bearbeitet wird!

Wolfgang Häusler, 09-2017

Die Zusammenhänge in diesem Fall kurz und knapp herunter gebrochen

Eckpunkte:

- Seit dem 15. Lebensjahr ist mein [Bruder Kurt H.](#) als hochgradig [Pädophil](#) registriert und wurde ab

diesem Alter mehrfach verdächtigt mehrere Kinder missbraucht und getötet zu haben.

- Zum Ende der 70. Jahre griff man eine ganze Gruppe ausländischer Kinder in der Umgebung von Zons auf.

Anfang der 90. wiederholte sich das, ich selbst hatte dieses „Kinder schlachten“ vereitelt die [Kurt](#), [Gerd](#), [Anke](#) und [Torsten](#) haben laufen lassen müssen wie mir Anke später unter Tränen berichtete.

- Ca. Ende der 80. Jahre holte ich ein Kind aus dem Keller von Kurt.

- Kurt brachte von seiner Anfahrt zum „Italienurlaub“ ein Kind mit nach Hause etc.!

- Zwischen 1975-1990 wurde direkt am Haus von Gerd A. ein Sack von zerstückelten Kinderleichen gefunden und ein abgetrennter Findexfinger unmittelbar vor der Haustüre von Kurt H.

und und und...! Über dem allem muss es Akten geben!

- Um das Jahr 2003 herum muss in Zons wieder eine Gruppe verwaarloster ausländischer Kinder aufgegriffen worden sein wie mir [Margot](#) 2010 berichtet hatte. Woraufhin [Torsten H.](#), er selbst ist einer der Täter bzw. Haupthelfer dieser Kindermorde, der Polizei/Justiz, wahrscheinlich in Köln, plausibel machen konnte das ich damit zu tun habe. Worauf ich 8000 km entfernt zum pädophilen Kinderhändler erkoren wurde. Torsten H. ist der Adoptivsohn meines seit seiner Pubertät hochgradig pädophilen Bruders Kurt, der nur wenige Jahre zuvor als Kronzeuge gegen sein Stiefvaters auftreten wollte wegen des hier aufgeführten pädophil motivierten unter Drogeneinfluss duzendfachen Mordes von Kindern. Eine höchst sonderbare auch erklärungsbedürftige Entscheidung der zuständigen Justiz dessen Aufklärung immer noch offen steht! Keine Antwort wäre in dem Zusammenhang die Bestätigung das hier Pädophil motivierte Rachemotive bzw. der versuch mich davon abzuhalten diesen Fall erneut aufzurollen.

In jedem Fall ein Umstand mit Gewicht! Juristische Entscheidungen der genannten Justizbehörden die aller Wahrscheinlichkeit nach selbst mit kriminelle Energie getroffen worden sind und im Prinzip jeden anderen genauso treffen können!

Das motiviert mich öffentlich einige von der Polizei/Justiz, wahrscheinlich in Köln, hiermit öffentlich zu unterstellen dass dies höchstwahrscheinlich ein vorsätzlicher und willkürlicher Racheakt war und/oder um weiterhin diesen Fall zu vertuschen. Das wiederrum einem Gesamtvorwurf des pädophil und/oder monetären Korruption auf das entsprechende Fundament stellt!

Deswegen ist die volle Offenlegung aller Daten und der beteiligten Personen von unbedingter Wichtigkeit für das ich mich hier nochmalig gezielt an die Öffentlichkeit wende damit diese im vollem Umfang bereitgestellt werden! Selbstredend war bisher und ist weiterhin zu erwarten dass diese Daten nicht verfügbar gemacht werden sollen um alles so lange wie nur möglich zu vertuschen! Angesichts das es sich hier um einen Serienmord handelt wäre die kriminelle Motivation einiger der Justiz/Polizei so gut wie zweifelsfrei!

--- 2010 bekam ich Besuch von meiner Schwester Margot Besuch wobei sie mir eine „[Blutorgie](#)“ [gestand](#) bei der eine ganze Gruppe von Kindern ermordet worden sein soll. Dies hatte sie noch ihrer Jugendfreundin Erika M. gestanden und ansatzweise einer Anwältin um ihre Ernsthaftigkeit als [Kronzeugin](#) zu demonstrieren. Dabei erfuhr ich auch das es tatsächlich eine Ermittlung und Observierung gegen mich wegen angeblichem Kinderhandel gegeben hatte. Von dessen Gerücht, ich weit entfernt, nur spärlich erfuhr und nie für wirklich ernst genommen hatte. Es gab zur gleichen Zeit zufälligerweise einen weiteren Besuch der klar stellte das Torsten der Urheber dieser Verleumdung ist das ich mit den aufgegriffenen Kindern in Zons in Zusammenhang stehe. Um mich danach zu fragen war dieser Besuch extra gekommen und dabei zufällig auf meine Schwester Margot traf! Auf der Aufnahme 2011 wurde dieser Besuch erwähnt und ist damit nachweisbar!

- 2011 bei meinem Besuch vor Ort in Zons erhielt ich -es gibt eine Aufzeichnung davon- die Bestätigung das alles das was mir meine Schwester gestanden hatte tatsächlich genauso

stattgefunden haben muss. Mein ehemaliger Nachbar aus Zons konnte mir zudem die verwehrteste Kindergruppe bestätigen das 2013/14 von der Polizei noch einmal gegenbestätigt wurde. Zudem erhielt ich bei dem Treffen mit Kurt die Gegenbestätigung dass Torsten der Urheber der Verleumdung ist. Zudem kann es, aufgrund der Aussage von Kurt, als gesichert angesehen werden das Torsten H. selbst, vorsätzlich, zum Kindermörder wurde. Auch dieser Hinweis ist auf der Aufnahme!

--- Ich war zunächst zu beschäftigt, war zudem im festen Glauben das mit dieser Aufzeichnung und dem was ich 2011 vor Ort offen legen konnte, darin im Prinzip alles bestätigt ist, nun die Justiz endlich entsprechende Maßnahmen ergreift. Da dem nicht so war habe ich ab 2014 strafrechtliche Anzeigen gegen die Mörder an die Polizei gesendet. 2013/14 war ich deswegen Persönlich vor Ort.

--- Aus dieser strafrechtlichen Ermittlung, die bei weitem nichts mit Polizeiarbeit oder Justiz zu tun haben kann, wiederum eher die Absicht des vertuschen erkennen lässt, geht hervor das ein Kapitaldezernent diese Morde als für unwahrscheinlich erklärt in dem er die **von mir beschriebenen Täter zu Zeugen gemacht hat und mich der „Kläger“ zum „Angeklagten“**. Hierin ist zweifelsfrei die Dilettantismus oder Absicht der Justiz in Düsseldorf zu erkennen!

Das einzige substanzielle was diese Ermittlung ergeben hat, womit ich Ende 2014 von der Polizei in Köln konfrontiert wurde, ist das ich angeblich meine Ex-Frau versucht haben soll zu vergewaltigen. Ergo nachdem das mit dem „Kinderhändler“ Nicht So funktioniert hat um mich mundtot zu machen versucht man mir diesen Vergewaltigungsversuch meiner Exfrau unterzuschieben. Diese müsste ja dann ca. Mitte der 90. Jahre gewesen sein als ich nach der Scheidung in Dormagen wohnte. Also lange her...!

Wenn darin dann auch noch wiederholt, wie den Kinderhändlerverdacht gegen mich, als auch das [Margot K.](#), sie eine „bekenkende Kindermörderin“, im Detail über strafrechtliche Details und Videomaterial erhalten hatte das mir von Leuten bestätigt wurden welche diese Information bekommen und auch das Video selbst gesehen haben. Dieses Material kann nur von der Polizei/Justiz stammen. Damit versuchte sie mich zu diskreditieren womit dann die Absichten eindeutig sind! Es muss eine Kooperation zwischen Polizei und/oder Justiz mit den Mördern gegeben haben um damit zu versuchen alles zu verschleiern!

Diesen Umstand wiederholt und bestätigt sich ausgehend von meiner von mir 2014 angestoßenen strafrechtlichen Ermittlung. Aus der Details die nur und ausschließlich für eine justizielle Ermittlung verfügbar und zugänglich sein dürfen. Die „nur und ausschließlich“ bei der Polizei/Justiz zu verbleiben haben. Erst recht nach dem „Datenleck“ zuvor, zumindest so lange bis die Ermittlung abgeschlossen ist und entsprechende Bewiese oder Indizien die Vorwürfe bestätigen und beweisen. Wenn diese Details wiederholt vorzeitig als Gerücht und unterschwellige Information flächendeckend unter die Bevölkerung verbreitet werden, dann hat das Methode und mein ganzer Vorwurf damit eine weitere Bestätigung erhalten! Im krassen Gegensatz dazu das man die Ermittlungsdaten welche eine Korruption aufdecken könnten **nicht offen legen will!**?

Damit ist die Justiz/Polizei in Düsseldorf/Neuss/Köln, bzw. ein Personenkreis darin, zumindest in den Zusammenhang, nicht mehr als zweifelsfrei seriös und vertrauenswürdig zu bezeichnen.

Wenn dann noch der Oberstaatsanwalt in D.-dorf diese Ermittlung und Verfahrensweise als „in Ordnung“ absegnet bekommt diese Verfahrensweise dann eben selbst eine strafrechtliche Relevanz, in dem [Zusammenhang Korruption](#) die sich in meiner dieser Strafanzeige nieder schlägt!

Ergo: Ausgehend von den Behörden der Polizei/Justiz will man mir unbedingt etwas anhängen. Jede Gelegenheit wird genutzt um mich in negative Licht zu stellen, zu diskreditieren und damit als unglaubwürdig hinzustellen. Inkl. massiven Bedrohungen und hält damit die Hand über diese Mörder! * [Nur warum?](#)

--- Nach der Bedrohungen Ende 2013 in einer Anwaltskanzlei in D.-dorf gegen mich selbst als auch gegen meine Kinder durch die „**Staatssicherheit (STASI) persönlich**“! Der gleiche STASI welche zum Ende der 90. Jahre meine vietnamesische Freundin zwangssterilisiert hatte. Mit dem Hintergrund und Absicht das ich „über alles Stillschweigen bewahren soll“! Zuletzt, als auch, mit den Akzenten welcher der Polizist Tomas G. aus Köln Ende 2014 setzte. Mit den Ergebnissen der Ermittlungen meiner Strafanzeige von 2014 – 2016 ist jeder Zweifel beseitigt das die Source, die Quelle, der Ausgangspunkt von allem wie beschrieben die Behörden selbst aus dem Raum Düsseldorf/Neuss/Köln sind! Auch hier wäre eine Stellungnahme dieser „**STASI-Bedrohung-Methoden**“, die sehr starke Erinnerungen an vergangene Zeiten wach rufen, der federführenden Regierungsstellen bzw. der derzeitig amtierenden CDU-Partei angebracht die bis dato ausgeblieben ist! Jedenfalls, **Nicht So!** Mit einem besten Gruß nach Berlin!

Um zu wiederholen. Wer miterlebt hat als ich 2013 den Mann in Köln am Busbahnhof fragte ob er Pädophile ist. Wie selbstsicher dieser im aller besten Kölner-Großkotz über den Platz rief „na klar“! Der Reisebegleiter im Fernbus von L.-hafen nach D.-dorf Ende 2013. Als ich ihn das gleiche fragte legte er eine ähnliche Attitüde vor. 2014 in D.-dorf-Altstadt bekannte sich ein „P“ offen auf der Strasse...! Sprich, [der pädophile](#) im Raum D.-dorf – Köln fühlt sich dort puddelwohl! Völlig angstfrei, selbstsicher und entspannt geben sie ihre Neigung bekannt. Frei nach der Prämisse wie ich sie x-male von meinem Bruder Kurt gehört habe: „Auf die Polizei/Justiz ist Verlass“! Weil mit dem was ich ab den 80. Jahren bis heute diesbezüglich erlebt und erfahren habe zwingt sich geradezu der Verdacht auf, das sich als solches, als auch um diesen Serienmordfall seit ca. Mitte der 70. Jahre in, um und außerhalb der Behörden eine [pädophiles Umfeld](#) etabliert hat. Das wird mit hoher Wahrscheinlichkeit der Grund für die „Sorglosigkeit“ der pädophilen im genannten Kreis sein weil sie, mit dringender Wahrscheinlichkeit, „Gesinnungsgenossen“ bei den besagten Behörden haben in dem in einer Symbiose die einen die Hand über die anderen halten. Zumindest alle Ereignisse und Indizien so wie ich sie aufführe zeigen eindeutig darauf hin!

Hier wäre dann auch die Antwort auf das * „Warum“ will man mir von der Polizei und Justiz unbedingt etwas anhängen. Damit diese „Kinderficker-Society“ weiterhin ungestört und ungehindert Kinder ficken kann oder monetär daran beteiligt sind! Oder, ein neues Phänomen wie mir ab 2013 bekannt wurde, dass sich einige daran ergötzen können dabei zuzusehen! Sozusagen der „P-Gaffer“ womit dann ein „P-Sympathisant“ auf der Szene erscheint! Diese über Jahrzehnte andauernde offensichtliche Bemühen alles zu [verheimlichen und zu vertuschen](#), in dem das eine das andere nach sich ziehen muss, das unter anderen zwangsläufig in einen in dieser Dimension wahrscheinlich nie dagewesenen Justizskandal in DE führen muss...! Hier haben dann „die Bemühungen der Staatssicherheit ihren Sinn... und wird dann eindeutig [Politisch](#)“!

In dem Zusammenhang rufe ich nun die Bevölkerung der genannten Regionen und insbesondere die christlichen und muslimischen Glaubensführer noch einmal um mithilfe auf damit dieser „[pädophile Kinderficker-Sumpf](#)“ endlich und nachhaltig ausgetrocknet wird.

- **Wenn man in Deutschland**, insbesondere die angesprochenen Regionen, Menschen erlaubt sich entsprechend zu produzieren wie 2013/14 in Dormagen wo sich Leute, unter Zeugen, vor mich stellen und die Meinung meiner Schwester Margot auch noch bestätigen was ich für einen „Umstand aus der Sache mache“ weil: „Es waren nicht deine Kinder, nicht meine Kinder! Es waren nicht mal deutsche Kinder“! Zudem haben sich einige dort offen unter Zeugen gegen jede Aufklärung dieses Serienmordes ausgesprochen...!

Z.B. die ältere Frau welche das Ganze von Anfang an her kennen sollte. Sie im Detail wusste um was es geht so das sie mich fragte ob ich jetzt komme um mir die Wohnung meines Bruder zu holen. Sie mich dabei aufforderte das ich „Kurt in Ruhe lassen soll“. Oder das [Tomas N. 2011](#) (es gibt eine Aufnahme) als Vertreter des Heimatverein Zons mir die Message überbringt das einige des Heimatverein entscheiden haben das es keine Ermittlungen oder Untersuchen in diesem Serienmord geben soll! Sprich, in bester Sitte vergangener Tage den Serienmord legalisieren!

Sich damit über die Polizei und Justiz stellen und vor allem damit deutlich machen das ein nicht unbeträchtlicher Anteil der Bevölkerung in Zons, Dormagen und Umgebung über den ganzen Fall genauestens Bescheid wissen und damit zuletzt den ganzen Hergang wie ich ihn beschreibe bestätigt wird. So lange sich diese Leuten derart in DE produzieren dürfen und geduldet werden in dem einige der Meinung sind das sie „besondere Rechte“ als solches zu haben. Ausgehend von dem -Recht des deutschen über andere- das sehr offensichtlich immer noch sehr lebendig und verbreiteten zu sein scheint! So lange habt ihr euch in Deutschland den „NAZI-Herrenmenschen“ vergleich gefallen zu lassen. Oder mit anderen Worten, macht endlich eure ReiheN Sauber ansonsten seit ihr tatsächlich das letzte wie es einmal eine junge Dame zum Ende der 90. Jahre in Frankfurt in einem Bankgebäude passen beschrieb...!